

Presse-Information

Heidenheim, den 31. März 2021

Bewohnerinnen und Bewohner der Nikolauspflege geimpft

Impfaktion bei der Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen

Seit vergangenen Montag fährt das mobile Impfteam im Landkreis Heidenheim Einrichtungen der Eingliederungshilfe an. Am Donnerstag, 25. März 2021, machte es im Haus am Zanger Berg Halt, um Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende der Nikolauspflege – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, gegen Covid-19 zu impfen. Das Team aus Mitarbeitenden des Kreis-Impfzentrums Heidenheim, des Deutschen Roten Kreuzes und Einsatzkräften der Bundeswehr sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Dazu wurden zwei Gruppenräume des Förder- und Betreuungsbereichs der Einrichtung zu Impf-, Ruhe- und Überwachungsräumen umfunktioniert. Vor der Impfung gab es für alle ein Aufklärungsgespräch, bei dem Fragen beantwortet, Unklarheiten besprochen und mögliche Nachwirkungen erklärt wurden.

Im Anschluss erhielten insgesamt 37 Bewohnerinnen, Bewohner sowie Mitarbeitende die Impfung. Das Impfteam ging behutsam und einfühlsam auf seine Patientinnen und Patienten ein – mit großem Erfolg: Die meisten waren ganz überrascht, wie schnell die eigentliche Impfung ablief und bemerkten den Einstich im Oberarm gar nicht.

Selbst eine Bewohnerin, die normalerweise bereits beim Wort „Spritze“ zurückschreckt, ließ sich problemlos impfen. Nach circa zwei Stunden konnte das Impfteam die Arbeit beenden und das Haus am Zanger Berg wieder verlassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten und Verantwortlichen, die den Vor-Ort-Termin innerhalb von nur zwei Tagen möglich gemacht haben.

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Medium über **die reibungslos verlaufene Impfaktion bei der Nikolauspflege** in Heidenheim berichten!

Bei Rückfragen:

Pressekontakt
Gesina Wilfert
Geschäftsbereichsleitung

Siebenbürgenweg 9, 89518 Heidenheim
Tel. (07321) 2723 – 0
gesina.wilfert@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de

Über die Nikolauspflege

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen aller Altersgruppen Beratungs- und Unterstützungsleistungen an, fördert ihre schulische Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Die Angebote und Einrichtungen der Nikolauspflege liegen in den Geschäftsbereichen:

- Frühkindliche und Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Erwachsene
- Arbeit und Beschäftigung

Die Nikolauspflege ist eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Sie umfasst verschiedene Schularten und Ausbildungseinrichtungen, Betriebe und Werkstätten, Beratungsstellen, Internate und verschiedene Wohnformen sowie eine Vielzahl ambulanter Leistungen. Inklusive Angebote und Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur gehören ebenso dazu wie gemeinschaftliche Aktivitäten und die persönliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Die Nikolauspflege in Heidenheim

Haus am Zanger Berg

Seit Herbst 2019 ist das Haus Zanger Berg zum Leben und Wohnen für blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte Erwachsene eröffnet. Das Angebot umfasst die Möglichkeit, den Förder- und Betreuungsbereich zu besuchen. Im Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen wird der Weg der beruflichen Bildung begleitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten in dem schönen, barrierefreien Haus die nötige Unterstützung, um größtmögliche Selbstständigkeit zu erfahren. Dank guter Kontakte in die Nachbarschaft sind vielfältige Begegnungen im Alltag möglich.

Königin-Olga-Schule

Die Königin-Olga-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat und Sonderpädagogischer Frühförder- und Beratungsstelle im Förderschwerpunkt Sehen für blinde, sehbehinderte und mehrfach beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Im Schulkindergarten werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt ins Schulalter individuell gefördert. Die Schule bietet auch den Bildungsgang Förderschule an und kann mit oder ohne Unterbringung im angeschlossenen Internat besucht werden. Kurzzeitpflege, Ganzjahresunterbringung und familienentlastende Angebote sind möglich.